

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Weltweite Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der deutschen Postanstalten 3. Quartierjährlich, Einzelne Nummern 10 Pf., Erscheinung: Donnerstags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 22.

Dienstag, 28. Januar

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3. Quartierjährlich, Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheinung: Donnerstags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsdruck (Eingelände) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluss der Annahme vorm. 11 Uhr.

Erzherzog Rainer ist gestern nachmittag um 5 Uhr gestorben.  
Die englische Regierung hat die Wahlrechtsbill zurückgezogen.  
Prinz Said Halim wurde zum türkischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten ernannt.  
Die bulgarisch-rumänischen Verhandlungen sind wieder aufgenommen worden.  
Der indische Vizelkönig Lord Hardinge ist wieder genesen.  
Durch Einbruch eines Hauses in Clermont-Ferrand sind drei Personen getötet und zehn verletzt worden.

### Ämtlicher Teil.

#### Ministerium des Königlichen Hauses.

Dresden, 28. Januar. Auf Allerhöchsten Befehl wird wegen Ablebens Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Erzherzogs Rainer von Österreich, Königl. Prinzen von Ungarn und Böhmen, am Königlichen Hofe die Trauer auf eine Woche, vom 28. Januar bis mit 3. Februar d. Js., angelegt.

#### Ministerium des Innern.

Sr. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Kanzleisekretär beim Reichsgericht Robert Schulze in Leipzig den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Kronenorden 4. Klasse anleige.

#### Achtuhrladenschluß in Penig.

Von einer Anzahl Geschäftsinhaber in Penig ist beantragt worden, gemäß § 139f der Reichsgewerbeordnung für alle offenen Verkaufsstellen mit Ausnahme der Sonnabende den Achtuhrladenschluß anzuordnen.

Zur Abiegung des nach §§ 2—4 der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 25. Januar 1902 Reichsgesetzblatt Seite 38 geordneten Verfahrens ist

Bürgermeister Rehnert in Penig als Kommissar bestellt worden.  
Leipzig, am 21. Januar 1913. IV 199  
Königliche Kreishauptmannschaft. 631

#### Der Vorstand des Gemeindeversicherungsverbands zu Leipzig besteht aus den Herren:

Rechtsanwalt Dr. Breymann in Leipzig (Vorsitzender), Amtshauptmann Kammerherr v. Rostig-Walkwiz in Leipzig,

Amtshauptmann Dr. Hartmann in Döbeln, Amtshauptmann Michel in Chemnitz, Bürgermeister Schröter in Froburg,

Gemeindevorstand Hendel in Wahren, Pfarrer Donath in Welleröswalde,

Gemeindevorstand Böhme in Oberfrohna und Gemeindevorstand Strauß in Wrambach.  
Leipzig, am 22. Januar 1913. III 113  
Königliche Kreishauptmannschaft. 630

### Nichtamtlicher Teil.

#### Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 28. Januar. An der Königlichen Gala-tafel, die gestern abend 8 Uhr aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers im Ballsaal des Königl. Residenzschlosses stattfand, nahmen Sr. Majestät der König und Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz, Prinz Friedrich Christian, Prinz und Frau Prinzessin Johann Georg und Prinzessin Mathilde mit den Damen und Herren des Königl. Hofes und Prinzl. Dienstes teil. Ferner waren Einladungen ergangen an Ihre Excellenzen den Königl. Vaperischen Gesandten Grafen v. Montgelas, den R. u. R. Österreichisch-Ungarischen

Gesandten Dr. Grafen Fergach v. Ghymes und Gács, den Königl. Preussischen Gesandten Dr. v. Balow mit dem Legationssekretär Frhrn. v. Welczel sowie den Kaiserl. Russischen Ministerpräsidenten Baron v. Wolff und den Königl. Großbritannischen Ministerpräsidenten Mr. A. C. Grant Duff, die Königl. Staatsminister, Generaloberst Frhrn. v. Hausen, Dr. Beck, Graf Vithum v. Eckardt, v. Seydewitz und Dr. Nagel und den Minister des Königl. Hauses Staatsminister v. Rehsch-Reichenbach, den kommandierenden General des XII. (1. R. S.) Armeekorps, General der Infanterie d'Eslo, sowie an eine Anzahl hier aufhältlicher Königl. Preussischer Offiziere, höhere Beamte etc.

Die aufgestellte Gästeliste zählte 69 Gedecke und war mit Goldgeräten, Kokosdosen und Bateauporzellan geschmückt. Die Blumendekoration bildeten weiße Kamelien, Rosen und Rosapelargonien.

Während der Tafel erhob sich Sr. Majestät der König zu folgendem Trinkspruch:

„Auf das Wohl Sr. Majestät des Kaisers, Meines lieben Freundes und Bundesgenossen, dem der liebe Gott ein recht glückliches Lebensjahr verleihen wolle. Indem wir die besten Wünsche für eine baldige völlige Genesung seines erkrankten Sohnes aussprechen, rufen wir: Se. Majestät der Kaiser hoch, hoch, hoch!“

Das Hoch wurde von Fanfaren der Königl. Hof-trompeter begleitet.

Nach aufgehobener Tafel fand Cerele im Studsaale statt, der bis 1/8 Uhr währte.

Sr. Majestät der König ist heute früh 7 Uhr 46 Min. nach Leipzig gereist und hat im dortigen Palais Wohnung genommen.

### Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

— In dem unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs Georg V. vom 23. bis 28. Juni d. J. in London stattfindenden III. Internationalen Straßenkongress wird auch die sächsische Regierung Vertreter abordnen. Der Kongress zerfällt in vier Abteilungen, und zwar A. Bau und Unterhaltung der Straßen außerhalb der großen Städte. B. Bau und Unterhaltung der Straßen innerhalb der großen Städte. C. Verkehr und Fahrzeuge. D. Verwaltung, Geldbeschaffung, Statistik. Beratungsgegenstände des Kongresses sind: 1. Entwürfe von neuen Stadt- und Landstraßen. 2. Ausgestaltung der Straßen auf Brücken- und Kunstbauten. 3. In letzter Zeit eingeführte Neuerungen an den Maschinen zum Bau und zur Unterhaltung der Fahrdämme. 4. Versuche mit Materialien für Schotterstraßen. 5. Herstellung von Schotterdämmen unter Verwendung von Teer, Bitumen oder Asphalt. 6. Herstellung von Schotterdämmen aus wasserhaltigen Bindemitteln. 7. Technische und wirtschaftliche Untersuchung der Vorzüge der verschiedenen Straßenarten. 8. Holzpflaster. 9. Benennung der verschiedenen üblichen Steinpflasterarten. 10. Beleuchtungsarten für öffentliche Wege und Fahrzeuge. 11. Beobachtungen über die verschiedenen Ursachen der Abnutzung und Verschlechterung der Fahrdämme seit 1908. 12. Regelung des schnellen und langsamen Verkehrs auf den Straßen. 13. Richtungs- und Entfernungsanzeiger. 14. Entwicklung der Personenbeförderung mit Automobilonnibussen seit 1910. 15. Organisation der Behörden für den Bau und die Unterhaltung der Straßen. Befugnisse der Zentralbehörde und der Ortsbehörden. 16. Beschaffung der Geldmittel zum Bau und zur Unterhaltung der Straßen. 17. Eigenschaften der Straßenbauingenieure etc. Gehälter und Arbeitsbedingungen. 18. Statistik der Ausgaben für Bau und Unterhaltung der Straßen. 19. Angenommene und in Vorschlag gebrachte Benennungen der Straßenbau- und Unterhaltungstoffe in allen Ländern.

Über die Gegenstände unter Nr. 3, 4, 6, 7, 9, 13, 14, 17, 18, 19 werden nur „Mitteilungen“ gegeben. Eine Verhandlung über sie findet nur statt, wenn die übrigen Beratungsgegenstände vollständig erledigt sind und noch Zeit zur Verfügung steht. Interessenten, die dem Kongresse beizuwohnen wünschen, werden gegen Zahlung von 25 Frecs. als zeitweilige Mitglieder des Internationalen Ständigen Verbands der Straßenkongresse eingeschrieben. Angehörige der Kongresteilnehmer werden gegen Zahlung eines Betrags von 10 Frecs. als außerordentliche Teilnehmer zum Kongresse zugelassen. In der dem Kongresse folgenden Woche soll Eigenheit geboten werden, Steinbrüche, Fabriken und Straßen im Westen und Norden Englands und im

Norden von Wales und Schottland zu besichtigen. Kupperdem wird während des Kongresses eine Ausstellung von Geräten und Materialien für den Straßenbau abgehalten werden.

Mitgliederklärungen sind an „das Sekretariat des III. Internationalen Straßenkongresses“ c/o The Road Board Queen Anne's Chambers Westminster, London SW, zu richten, das auch weitere Auskünfte erteilt.

#### Ordentliche Jahresversammlung des Ausschusses der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen.

Am 25. Januar d. J. fand im Sitzungssaale des Dienstgebäudes der Landesversicherungsanstalt in Dresden die ordentliche Jahresversammlung ihres Ausschusses für das Geschäftsjahr 1912 statt. Sie wurde vom Vorsitzenden des Ausschusses Hrn. Geh. Hofrat Dr. Schwabe (Leipzig) geleitet.

Über den Geschäftsgang und die Rechnungsergebnisse des Jahres 1911 gab die ausführliche, den Mitgliedern des Ausschusses bereits früher überlassene Geschäftsübersicht Aufschluß. Ein Auszug aus derselben wird an anderer Stelle dieses Blattes gebracht.

### Deutsches Reich.

#### Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers.

Berlin, 27. Januar. Die Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers wurde auch in diesem Jahre durch das große Weden eingeleitet, das die Spielleute der 2. Garde-Infanteriebrigade und die Hobbisten des 4. Garderegiments zu Fuß ausführten. Um 8 Uhr früh setzten die Trommler auf dem inneren Schloßhof mit dem großen Wirbel ein, an den sich das Niederländische Dankgebet schloß.

Der Kaiser erschien währenddem an dem großen Fenster vor dem Sternsaal, das über Portal I nach dem Hofe hinausgeht. Gleichzeitig blies das Trompeterkorps des 1. Garde-Regiments von der Schloßpoppel herab die Choräle „Lobe den Herrn“ und „Nun danket alle Gott“ in die vier Windrichtungen. Die Reueille setzte sich im Schlenkerschritt in Marsch, Trommler und Pfeifer rührten das Spiel, und die Kapelle ließ das alte „Freut euch des Lebens“ erklingen. So ging es nach dem Schloßplatz hinaus. Der Kaiser erschien am Fenster seines Arbeitszimmers und wurde vom Publikum mit Hochrufen, Hut- und Tücherschwenken begrüßt. Die Aufstellung verlor sich nach der Schloßbrücke zu. Große Menschenmengen folgten der Musik.

Der Kaiser nahm zuerst die Glückwünsche der Kaiserlichen Familie entgegen und empfing dann die Gratulation der Damen und Herren des engeren Hofes und des Hauptquartiers, sowie im Pfeilersaal diejenigen der hier ständig anwesenden und zum heutigen Tage hier eingetroffenen Prinzen und Prinzessinnen des Königlich Deutschen Hauses. Deutsche Bundesfürsten und andere höchste Gäste waren diesmal wegen der Erkrankung des Prinzen Adalbert, dessen Befinden übrigens besser ist, auf besonderen Wunsch des Kaisers nicht erschienen. Auch Prinz Joachim war in Stralsburg verblieben. Nur die beiden Schwäger des Kaisers, aus Cronberg und aus Bonn, waren mit ihren Gatten eingetroffen.

Um 1/9 Uhr empfing der Kaiser den Generalintendanten Grafen Hülßen-Haeseler und überreichte ihm die Brillanten zum Roten Adlerorden 1. Klasse mit Eichenlaub.

Hierauf fand feierlicher Gottesdienst in der Schloßkapelle statt. Gemeindegesang und Liturgie leiteten ihn ein. Oberhofprediger Schloßpfarrer D. Dryander predigte über das Wort aus der Apostelgeschichte: „Glaube an den Herrn Jesus Christum, so wirst du und dein Haus selig“. Der Gottesdienst schloß mit dem Gesang des Domchors mitposaunenbegleitung „Gott ist gewaltig, vielgestaltig“, dem das Niederländische Dankgebet folgte.

„Wilhelmus von Nassau“ blies die Trompeter, während der Hof im Zuge sich von der Schloßkapelle aus nach dem Weißen Saal bewegte. Der Kaiser trat vor die Stufen des Thrones, der Kronprinz und die anwesenden Prinzen stellten sich zur Rechten, die Kronprinzessin und die Prinzessinnen zur Linken; die Musik setzte ein, die Salutbatterie begann unten im Lustgarten zu schießen, die Gratulationsdefilierung nahm ihren Anfang. Dem Reichskanzler und dem ihm folgenden Staatssekretär v. Jagow reichte der Kaiser die Hand, ebenso wechselte er freundliche Worte mit den Vorkämpfern von Österreich-Ungarn, Spanien, Italien, Frankreich, England, Amerika, Japan und Rußland. Das Reichstagspräsidium war vollständig erschienen; der Kaiser nahm